

Übersicht aller Veranstaltungen

Die Modulzuordnung der Veranstaltungen in der Titelleiste erfolgt immer in der Reihenfolge (FüBA/ MEd, Bsc TE/ MEd LbS, BA Sopäd/ MEd Sopäd) Christologie/Soteriologie (VM 5b/VM 7b)

Seminar, SWS: 2
Dausner, René

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1502 - 113

Kommentar Nach christlichem Glaubensverständnis ist Jesus von Nazareth Dreh- und Angelpunkt der göttlichen Offenbarungsgeschichte. In ihm und mit ihm und durch ihn erfahren wir Menschen die Nähe Gottes, die sich als Zuneigung zu den Armen und Schwachen erweist und uns allen umfassendes Heil zusagt. Im Seminar kommt daher die Christologie, d. h. die Lehre von Jesus als dem Christus, unter dem Aspekt der Heilzusage Gottes zum Ausdruck.

Literatur *Franz Dünzl*, Geschichte des christologischen Dogmas in der Alten Kirche. Freiburg i. Br. 2019.

Walter Kasper, Jesus der Christus. Gesammelte Schriften, Bd. 3. Freiburg u. a. 2007.

Sabine Pemsel-Maier, Gott und Jesus Christus. Orientierungswissen Christologie. Stuttgart 2016.

Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (BM 1a/BM 1a/-)

Seminar, SWS: 2
Schober, Michael

Mo Einzel 18:15 - 19:45 26.10.2020 - 26.10.2020 1502 - 109

Fr Einzel 14:00 - 19:00 06.11.2020 - 06.11.2020 1502 - 109

Sa Einzel 10:00 - 15:45 07.11.2020 - 07.11.2020 1502 - 109

Kommentar Im Seminar sollen zentrale Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt werden. In besonderer Weise wird es um Bibliographieren und Zitieren, das Schreiben von Hausarbeiten, Methoden der Texterschließung und die Bibliotheksrecherche gehen. Ferner können Fragen rund um das Studium im Fach Katholische Theologie geklärt werden.

„Religion gibt zu denken“ (Rudolf Engler) – am Beginn des Theologiestudiums stehend, soll diese Einführungsveranstaltung außerdem kritisches und eigenständiges theologisches Denken und Fragen fördern, denn Gott ist stets größer als unsere (fertigen) Antworten.

Literatur Rudolf Engler 2013: Religion gibt zu denken. Eine Religionsdidaktik in 19 Lehrstücken, München (Kösel)

Guido Bausenhardt 2010: Einführung in die Theologie. Genese und Geltung theologischer Aussagen, Freiburg i. B. (Herder).

Stephan Leimgruber/Konrad Hilpert (Hrsg.) 2008: Theologie im Durchblick. Ein Grundkurs, Freiburg i. B. (Herder).

Ethik der Medizin (AM 2b/ D.2)

Seminar, SWS: 2
Merkl, Alexander

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 109

Kommentar Die Medizin gehört seit Jahren zu den wichtigsten Bereichen theologisch-ethischen Nachdenkens. Zahlreich sind die Themen vom Lebensanfang bis hin zum Lebensende: Schwangerschaftsabbruch, Reproduktionsmedizin, diagnostische Verfahren (PID, PND), Organspende, Sterbe- und Suizidbeihilfe. Dazu kommen immer wieder neue Fragestellungen hinzu (Genome editing, Embryospende). Die Veranstaltung will

- erste Grundlagen vermitteln und für die ethische Dimension medizinischer Praktiken sensibilisieren.
- Literatur
Maio, Giovanni, Mittelpunkt Mensch: Ethik in der Medizin. Ein Lehrbuch, Stuttgart 2012.
Merkl, Alexander/Schlögl-Flierl, Kerstin, Moralthologie kompakt. Ein theologisch-ethisches Lehrbuch für Schule, Studium und Praxis, Münster 2017.
Schockenhoff, Eberhard, Ethik des Lebens, Freiburg i. Br. ²2013.

Exegese und Theologie des Neuen Testaments (VM 2b/ VM 4b)

Seminar, SWS: 2
Stimpfle, Alois

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2020 - 30.01.2021 3403 - A401

Kommentar Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den theologischen Motiven und Denkmustern, auf deren Basis und mit deren Hilfe die neutestamentlichen Autoren ihr Glaubensvorstellung von Jesus als dem Christus zum Ausdruck brachten. Die Studierenden lernen auf der Basis eines historisch-kritischen Methodenensembles ausgewählte Texte zu analysieren, ihren theologischen Gehalt zu erheben und im Blick auf heutige Perspektiven zu deuten.

- Literatur
Karrer, M., Jesus Christus im Neuen Testament, Göttingen 1998
Maier, J., Zwischen den Testamenten. Geschichte und Religion in der Zeit des Zweiten Tempels, Würzburg 1990
Ebner, M. / Heining, B. (Hg), Exegese des Neuen Testaments, Paderborn u.a. 2055 (3. Aufl.)

Grundkurs Biblische Theologie (BM 1b/ 1b)

Seminar, SWS: 2
Stimpfle, Alois

Do Einzel 16:00 - 18:00 22.10.2020 - 28.01.2021 3403 - A401

Kommentar Die Veranstaltung führt ein in das "Warum", "Wozu" und "Wie" der Biblischen Theologie. Auf der erkenntnistheoretischen Basis des Konstruktivismus gilt das Augenmerk den biblischen Modellen der Wirklichkeitskonstruktion. Die Studierenden lernen die hermeneutischen Notwendigkeiten und methodischen Möglichkeiten eines historisch-kritischen Zugangs zur biblischen Literatur kennen. Mit deren Hilfe sind sie fähig, die biblischen Strategien literarischer Welt- und Lebensbewältigung zu erkennen und zu deuten.

- Literatur
Berger, K., Theologiegeschichte des Urchristentums. Theologie des Neuen Testaments, Tübingen 1995
Frankemölle, H., Frühjudentum und Urchristentum. Vorgeschichte - Verlauf - Auswirkungen (4.Jh.v.bis 4.Jh.n.Chr.), Stuttgart 2006
Lampe, P., Die Wirklichkeit als Bild. Das Neue Testament als ein Grunddokument abendländischer Kultur im Lichte konstruktivistischer Epistemologie und Wissenssoziologie, Neukirchen-Vluyn 2008

Grundkurs Religionspädagogik (BM 2b/ BM 2b/ B.2)

Seminar, SWS: 2
Kalloch, Christina

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2020 - 26.01.2021 3109 - 104

Kommentar Das Seminar will die Stellung der Religionspädagogik im Spannungsfeld ihrer Bezugswissenschaften Pädagogik und Theologie ermitteln. Gleichzeitig soll gegenwärtiger Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach begründet und in seinen Möglichkeiten und Grenzen analysiert werden.

- Literatur
G. Hilger / S. Leimgruber / H.-G. Ziebertz: Religionsdidaktik. 3.Auflage München 2007.
G. Bitter u.a. (Hg.): Neues Handbuch religionspädagogischer Grundbegriffe. 2. Auflage München 2006.

N. Mette / F. Rickers (Hg.): Lexikon der Religionspädagogik. Neukirchen-Vluyn 2001.

Grundkurs Systematische Theologie (BM 1c/ BM 1c/ A.2)

Seminar, SWS: 2
Schubert, Teresa Marie

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1502 - 109

Kommentar In diesem Grundkurs soll der Frage nachgegangen werden, welche Wege die Theologie kennt, um zu verantworteten Aussagen zu kommen. Welche methodischen Schritte nutzt die systematische Theologie hierzu? Die Bedeutung ihrer zentralen Auskünfte für die Theologie insgesamt und das christliche Leben werden in den Blick genommen. Das Seminar führt kompakt in die grundlegenden Themen der Systematischen Theologie ein.

Literatur Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Grundlagen Theologischer Ethik (VM 4a/ VM 5a/ H.1)

Seminar, SWS: 2
Merkl, Alexander

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 109

Kommentar Die Vorlesung mit Seminaranteilen führt in die begrifflichen (z.B. Ethik – Ethos – Moral, Norm, Tugend), methodischen (z.B. Norm- und Tugendethik, biblische Ethik) und inhaltlichen Grundlagen (z. B. Sünde, Gewissen, Menschenwürde, Wahrheit und Lüge) der Theologischen Ethik ein.

Literatur Ernst, Stephan, Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.

Marschütz, Gerhard, theologisch ethisch nachdenken. Band 1: Grundlagen, Würzburg²2014.

Merkl, Alexander/Schlögl-Flierl, Kerstin, Moralthologie kompakt. Ein theologisch-ethisches Lehrbuch für Schule, Studium und Praxis, Münster 2017.

Ist es selbstverständlich, dass es einen Gott gibt? Philosophisch-Theologische Erkundungen mit Thomas v. Aquin (AM 4a, AM 4a, -)

Seminar, SWS: 2
Eggensperger, Thomas

Fr Einzel 14:00 - 19:00 20.11.2020 - 20.11.2020 1502 - 109

Sa Einzel 09:00 - 17:00 21.11.2020 - 21.11.2020 1502 - 109

Fr Einzel 14:00 - 19:00 27.11.2020 - 27.11.2020 1502 - 109

Sa Einzel 09:00 - 17:00 28.11.2020 - 28.11.2020 1502 - 109

Sa Einzel 09:00 - 13:00 05.12.2020 - 05.12.2020 1502 - 109

Kommentar Thomas v. Aquin (1225-1274) gilt als einer der großen philosophisch-theologischen Vordenker aus der Hochscholastik. Unter anderem verfasste er die "Summa theologiae", eine systematische Zusammenschau systematischer und ethischer theologischer Fragen. Diese "Summe der Theologie" beginnt mit der Gottesfrage, denn die Existenz Gottes und das Verstehen um Gott setzt jegliches theologische Denken voraus. Neben der Einführung und Leben und Werk des Aquinaten sollen in diesem Seminar die ersten Kapitel der Summa unter Zuhilfenahme von Sekundärliteratur gemeinsam gelesen und diskutiert werden.

Literatur Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Protologie – Eschatologie (VM 7b/AM 3a)

Seminar, SWS: 2
Dausner, René

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 113

Kommentar Angesichts des Klimawandels und den gesellschaftspolitischen Forderungen nach einer sowohl globalen als auch nachhaltigen Klimapolitik ist kaum ein Thema aktueller als der Zusammenhang vom Beginn und Ende der Welterschöpfung. Vor dem Hintergrund unseres

naturwissenschaftlich geprägten Weltbildes stellt sich dabei die Frage, wie Theologie und Naturwissenschaften in Beziehung gesetzt werden können. Gibt es Möglichkeiten der Verständigung? Und inwiefern bieten beide Zugangsweisen die Gelegenheit zu einem fruchtbaren Dialog?

Literatur Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Religionsdidaktische Konzeptionen der Gegenwart (VM 6a/ VM 3a/ C.2)

Seminar, SWS: 2
Kalloch, Christina

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2020 - 28.01.2021 3403 - A401

Kommentar Der Religionsunterricht der letzten Jahre zeichnete sich durch einen rasanten Wechsel der Konzeptionen aus. Während zunächst die Aufeinanderfolge gegensätzlicher Konzepte bestimmend war, kommt es gegenwärtig zu einer starken Pluralisierung von religionsdidaktischen Ansätzen. Am Beispiel der Korrelationsdidaktik - ihrer Vorgänger und Nachfolger - soll religionspädagogische Konzeptbildung dargestellt und analysiert werden. An konkreten Unterrichtsmaterialien werden Stärken und Schwächen der Konzeptionen herausgearbeitet, um diese auf ihre Zukunftsfähigkeit hin zu befragen.

Literatur G. Hilger / S. Leimgruber / H.-G. Ziebertz (Hg.): Religionsdidaktik 3. Auflage München 2005.

C. Kalloch / S. Leimgruber / U. Schwab: Lehrbuch der Religionsdidaktik 3. Auflage 2014.

Religionsunterricht – konfessionell, kooperativ, kontextuell?! (katholisch: VM 8a/ VM 6b/ F.1) Didaktik des Religionsunterrichts / evangelisch: TM5: Werkstattseminar)

Seminar, SWS: 2
Fuchs, Monika E. | Kalloch, Christina

Mi Einzel 12:00 - 14:00 14.10.2020 - 14.10.2020 1211 - 402

Fr Einzel 14:00 - 18:00 23.10.2020 - 23.10.2020 3403 - A401

Fr Einzel 14:00 - 18:00 06.11.2020 - 06.11.2020 3403 - A401

Sa Einzel 09:00 - 17:00 07.11.2020 - 07.11.2020 3403 - A401

Kommentar Der Religionsunterricht steht angesichts von globalen Migrationsbewegungen, wachsender Konfessionslosigkeit und den Ansprüchen einer inklusiven schulischen Bildung vor einer Fülle an Herausforderungen und Anfragen. Welche Antworten hierauf liegen in einem konfessionell-kooperativen, kontextuell verorteten RU? Welche didaktischen Chancen und Grenzen zeigen die jüngst erprobten Strukturmodelle einerseits und Unterrichtsmaterialien andererseits? – Das religionspädagogische Seminar widmet sich diesen Fragen im konfessionell-kooperativen Austausch und lebt von der aktiven Mitarbeit und neugierigen Offenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bemerkung Es handelt sich um ein konfessionell-kooperatives Seminar; bitte beachten Sie unbedingt die für Ihre Konfession/Ihren Studiengang geltende Modulzuweisung (katholisch: VM 8a: Didaktik des Religionsunterrichts / evangelisch: TM5: Werkstattseminar)!

Studien- und Prüfungsleistungen können ausschließlich für das für Sie geltende Modul abgelegt werden! Im Hinblick auf die Materialorganisation melden Sie sich bitte verbindlich und bis spätestens 15.09.2020 bei Stud.IP an.

Literatur Bauer, Gisa / Metzger, Paul (2019): Grundwissen Konfessionskunde. Tübingen: Narr Francke Attempto (UTB).

Lindner, Konstantin / Schambeck, Mirjam / Simojoki, Henrik (Hg.) (2017): Zukunftsfähiger Religionsunterricht. Konfessionell – kooperativ – kontextuell. Freiburg i. Br.: Herder.

Nüssel, Friederike / Sattler, Dorothea (2008): Einführung in die ökumenische Theologie. Darmstadt: WBG.

Schröder, Bernd (Hg.) (2014): Religionsunterricht – wohin? Modelle seiner Organisation und didaktischen Struktur. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Themen und Texte des Neuen Testaments (VM 2a/ 1b)

Seminar, SWS: 2
Stimpfle, Alois

Fr wöchentl. 08:00 - 10:00 23.10.2020 - 29.01.2021 3403 - A401

Kommentar Die Veranstaltung verschafft einen Einblick in die zentralen Themenstellungen der neutestamentlichen Literatur. Die Studierenden sollen die literarische Konstruktionsgeschichte kennenlernen und die Eigenheiten der einzelnen Schriftkomplexe hinsichtlich Gattung, Struktur und Intention benennen können.

Literatur Broer, I., Einleitung in das Neue Testament, 2 Bde., Würzburg 1998
Ebner, M. / Schreiber, S. (Hg.), Einleitung in das Neue Testament, Stuttgart 2008

Theologische Anthropologie (VM 5a/VM 7a/D.1)

Seminar, SWS: 2
Dausner, René

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1507 - 004

Kommentar Die Frage nach dem Menschen ist vor allen anderen Fragen dadurch gekennzeichnet, dass der Fragende, der Vollzug des Fragens und der Gegenstand der Frage in eins zusammenfallen. Das „Wesen“ des Menschen kann daher nicht so bestimmt werden wie das eines anderen beliebigen in Frage stehenden Gegenstandes. Dies meint die Rede von „Freiheit“ und „Personalität“ als Grundbestimmungen des Menschseins. In ihnen gründet eine fundamentale Offenheit des Menschen über sich selbst hinaus, die beispielsweise überhaupt Beziehung ermöglicht. Theologisch lässt sich die menschliche Existenz als frei gegebene Antwort auf Gottes An-Rede deuten.

Literatur *Erwin Dirscherl*, Grundriss theologischer Anthropologie. Die Entschiedenheit des Menschen angesichts des Anderen. Regensburg 2006.

Erwin Dirscherl, Hg., In Beziehung leben. Theologische Anthropologie. Freiburg u. a. 2008.

Thomas Pröpper, Theologische Anthropologie, 2 Bde., Freiburg i. Br. 2011.